

### 3. Buchener Kurz-Open vom 12.-14. September 2014

Acht Klingenberger Schachfreunde beteiligten sich am traditionellen dritten Buchener Kurz-Open - so viele wie noch nie. Das Gros stellten die komplett angereisten U16 Schüler mit Sindy, Leonard, Kilian, Simon und Robert.

In gediegener und stilvoller Hotelatmosphäre bereitete es sichtlich Spaß Schach zu spielen. Hat man Erfolg, darf man das Turnier wohl als gelungen bezeichnen! Die Klingenberger Wettkämpfer trugen sich denn auch gleich fünfmal in die Siegerlisten ein. Sie sammelten drei Wertungspreise (Leonard, Sindy und Robert) gewannen als stärkster Senior (Fred) sowie den 1. Platz bei der Jugend (Simon).

Hervorheben sollte man den 7ten Platz von Robert in der Gesamtwertung. Mehr jedoch ist sein dynamisches Spiel in den Partien gegen die 2100er ELO Gegnerschaft zu loben, die mit Sieg und Remis belohnt wurden.

In der Auftaktrunde wählte Robert die messerscharfe Botwinnik Variante des Damengambits, die er erst einmal auf dem Brett hatte. Bei diesem Stellungstyp benötigt man viel Erfahrung, Theoriewissen als auch gute Nerven. In der Diagrammstellung hätte der Weiße nun mit Dxe6 fortsetzen sollen, kam aber nach Da8+ in entscheidenden Nachteil.

Link, Robert (1743) – Busch, Lorenz (2130)



In der Vorschlusrunde stand Robert in folgender Stellung als Schwarzer bereits auf Gewinn, als er mit einer schönen Pointe seinen Gegner aus Pfullingen ins offene Messer laufen ließ:

Nagelsdiek, Michael (2119) – Link, Robert (1743)



Das etwas profanere Lxd4 verschmähend zog Robert hier 26.-Lh6, um dem Weißen nach 27.g4-g5 Lxg5 (!!)

28. Dxc3 die Rechnung zu präsentieren.

In der Schlussrunde folgte ein schwergewichtiger Sizilianischer Kampf. Robert konnte in der Diagrammstellung das Remisangebot des Gegners ablehnen und mit Lc4 und Besetzung des Zentralfeldes d5 aussichtsreich auf Gewinn spielen. Er strapazierte seine Fortune allerdings nicht und beließ es bei den erfolgreichen 3,5 Punkten, die einen sicheren Turnierpreis bedeuteten.



Link, Robert (1743) – Scherer, Holger (2102)



Robert gelang in drei aufeinanderfolgenden Jahren des Buchener Kurz-Opens das lineare Kunststück den Ratingpreis der jeweils nächsthöheren DWZ Klasse zu gewinnen: 2012 (<1400), 2013 (<1600) und 2014 (<1800).

Die rührigen Turnierorganisatoren vom Buchener Schachklub, allen voran Karlheinz Eisenbeiser und Christoph Karl sowie dem souveränen, ruhenden Pol Schiedsrichter Dr. Holger Moritz, gebühren ein großes Lob für die gelungene Ausrichtung des Schach Opens. Der gemütliche Turnierrahmen des Hotels und die Buchener Altstadt sind ein dickes Plus. Wir kommen gerne wieder!

[KL]